

München, 03.09.2018

Inklusion an Bayerns Schulen: SPD fordert multiprofessionelle Teams und mehr Mittel

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Margit Wild: Staatsregierung muss UN-Behindertenkonvention endlich umsetzen

Angesichts der aktuellen Bertelsmann-Studie, nach der insbesondere Bayerns Schulen in Sachen Inklusion zurückliegen, fordert die stellvertretende Vorsitzende und Bildungsexpertin der BayernSPD-Landtagsfraktion **Margit Wild** mehr Mittel und den Einsatz multiprofessioneller Teams. "Die UN-Behindertenrechtskonvention muss von der bayerischen Staatsregierung endlich ernst genommen und umgesetzt werden. Das bedeutet auch, dass die Regelschulen auf Kinder mit besonderen Bedürfnissen vorbereitet sein müssen", betont Wild. "Doch die Schulen werden mit den Herausforderungen allein gelassen: Es ist kein Wunder, dass viele Eltern da notgedrungen die Förderschule wählen."

Notwendig seien etwa multiprofessionelle Teams an Schulen: "Die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern muss durch Erzieher, Heil- und Sozialpädagogen sowie Schulpsychologen gestärkt werden", erklärt die Regensburger Abgeordnete. "Bayern liegt auf Platz 12 im Ländervergleich. Das darf einfach bei einem so reichen Bundesland nicht sein. Unsere Kinder müssen es uns wert sein!"